

Donnerstag, 30.8.2001, Tag 6: Die letzten Wettfahrten - Siegerehrung

Für Donnerstag standen die letzten zwei Wettfahrten am Programm.

Die Optimisten konnten in einem Buchtrace eine davon am Vormittag absolvieren, während auf der Bahn SCHARNERBOMBE der Wind nicht stark genug war.

Am Nachmittag wurde eifrigst diskutiert, ob man, sollten nicht alle zehn Wettfahrten am Donnerstag ausgetragen sein, den Freitag als Reservetag benützen muß (wie es im Regelwerk vorgesehen ist) oder nicht (wie es viele der Teilnehmer wollten). Während Unterschriften für das Ende der Serie ohne Reservetag gesammelt wurden kam dann aber Wind auf und ermöglichte allen Teilnehmern die noch fehlenden Wettfahrten zu segeln.

Bei den Optimisten war die Vorherrschaft der Slovenen dann nicht mehr zu verleugnen. Sie belegten die Plätze eins bis fünf! Die beste österreichische Platzierung und damit Jugendmeisterin wurde Daniela Kinka vom YCBb.

Bei den 420ern gewannen Thomas Zajac / Thomas Czajka den Titel klar vor Kummer / Bastirsch und Ahlborn / Warminger.

In der Klasse Europe war es Leopold Frick aus der BRD, der mit sieben Tagessiegen das Feld nach belieben dominierte. Jugendmeister auf Platz zwei wurde Florian Heitzenberger vom UYCWg.

Jugendklassenmeister bei den Laser Radial wurde Christoph Schasching (YESKa), der hinter der Ungarin Claudia Matis Platz zwei belegte.

Bei den Mistral One Designs waren leider nur sieben Surfer am Start, und so war es nur eine Jugendklassenmeisterschaft, die Stefan Lugsch klar gewann. In der kurzfristig eingeführten Klasse der Mistral Minis konnte sich Daniel Pacher durchsetzen.

Die Siegerehrung wurde zur Freude der Teilnehmer sehr rasch nach den Wettfahrten, und ohne lange Reden durchgeführt, was dem Veranstaltungsleiter Josef Raderbauer einmal mehr großes Lob einbrachte.



